

Prof. Dr. rer.nat. Carl Beierkuhnlein *1960

„Die Implikationen menschlichen Handelns überschreiten die von uns zu überschauenden räumlichen und zeitlichen Skalen bei Weitem – daher ist es unverantwortlich nur im „Hier und Heute“ zu leben.“



Akademische und berufliche Laufbahn

2007 - 2009	Hochschulrat der Universität Bayreuth
10/2005 - 09/2007	Dekan der Fakultät Biologie, Chemie und Geowissenschaften an der Universität Bayreuth
seit 04/2002	Inhaber des Lehrstuhls für Biogeografie an der Universität Bayreuth
1999 - 2002	Professur für „Landschaftsökologie und Standortkunde“ an der Universität Rostock
1999	Habilitation mit venia legendi „Biogeografie“
1994 - 1999	Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Biogeografie der Universität Bayreuth
1994	Promotion bei Prof. Müller-Hohenstein
1991 - 1994	Ökologische Gutachten und Beratung
1992 - 1993	Wissenschaftlicher Assistent am Bayreuther Institut für terrestrische Ökologie (BITÖK)
1989 - 1991	Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim BUND
1983 - 1988	Studium der Geoökologie an der Universität Bayreuth

Aktuelle biogeografische Forschungsrichtungen

- Ausbreitung vektorübertragener Krankheiten unter veränderten Klimabedingungen
- Auswirkungen von zukünftig vermehrt auftretenden extremen Wetterereignissen auf die Vegetation (EVENT-Experimente, zusammen mit Prof. Anke Jentsch)
- Auswirkungen des Klimawandels auf Arten und Lebensräume und Ableitung konkreter Anpassungsstrategien für den Naturschutz
- Bedeutung biotischer und funktioneller Vielfalt für das Funktionieren von Ökosystemen
- Verbreitung von Indikatorpflanzen und die Ausgestaltung von Indikatorsystemen
- Entwicklung von Leitlinien zur umweltverträglichen Sanierung historischer Bauwerke
- Dokumentation historischer Fauna und Flora in der Kunst der Antike

Verbandstätigkeit, Mitgliedschaften und Herausgebertätigkeit

- Sprecher des Arbeitskreises Biogeographie des VGDH
- Mitglied im Kreis der Biodiversitätsräte zur Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie
- Mitglied des Editorial Board von Basic and Applied Ecology
- Mitglied des Editorial Board des Journal of Applied Vegetation Science
- Seit Oktober 2009 Naturschutzbeirat am Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
- Seit Februar 2009 Sprecher des Forschungsverbundes „Auswirkungen des Klimas auf Ökosysteme und klimatische Anpassungsstrategien“ (FORCAST)
- Seit Juli 2006 Sprecher des Master-Studiengangs „Global Change Ecology“ (GCE)

Lehrbücher

- Nentwig, W., S. Bacher, C. Beierkuhnlein, R. Brandl & G. Grabherr (2004): Ökologie; Elsevier: München
- Beierkuhnlein, C. (2007): Biogeographie : die räumliche Organisation des Lebens in einer sich verändernden Welt; Ulmer: Stuttgart